

Bürger für Meckenheim, Max-Planck-Straße 35a, 53340 Meckenheim

An den
Bürgermeister der Stadt Meckenheim
Herrn Bert Spilles
Bahnhofstr. 25
53340 Meckenheim

Fraktionsvorsitzender

Johannes Steger
 Max-Planck-Straße 35a
 53340 Meckenheim
 Telefon: 02225 – 702564
 Email: steger.bfm@web.de

14. März 2017

Antrag zu den Beratungen des Doppelhaushalts 2017/2018

Hier: Beratung des Stellenplanes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spilles,

mit der Einbringung des Doppelhaushalts 2017/2018 hat die Verwaltung auch den Stellenplan nach dem Stellenplanmuster vorgelegt.

Die BfM weist vorab darauf hin, dass das amtliche Muster nicht eingehalten wurde.

In der rechten Spalte wird entsprechend der vorgelegten Darstellung die „Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 2017-2018“ ausgewiesen:

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017-2018	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 2017-2018
--------------------------------	------------------	----------------------------	-----------------------	--

Die Ausweisung der 2017-2018 besetzten Stellen ist offenkundig ein Fehler. Das amtliche Muster sieht in dieser Spalte die Ausweisung der zum 30.6. des Vorjahres (in diesem Falle 30.6.2016) tatsächlich besetzten Stellen vor:

Wahlbeamte und Laufbahngruppen ²⁾	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen ... ³⁾		Zahl der Stellen ... ⁵⁾	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. ... ⁵⁾
		insgesamt	davon aus- gesondert ⁴⁾		

Diese auf dem amtlichen Muster basierende Darstellung entspricht auch den in den Vorjahren vorgelegten Stellenplänen. Der Stellenplan 2017-2018 sollte daher kurzfristig entsprechend korrigiert werden.

Die Verwaltung hat in allen vorangegangenen Jahren für die nichtöffentliche Beratung eine personenscharfe Stellenübersicht vorgelegt. Die BfM geht davon aus, dass diese Übersicht auch in diesem Jahr rechtzeitig zu den Stellenplanberatungen im Haupt- und Finanzausschuss den Fraktionen zugestellt wird.

In diesem Zusammenhang bittet sie, in der Spalte Bemerkungen das jeweilige Datum des voraussichtlichen Renteneintritts/Ruhestandseintritts des Stelleninhabers anzugeben.

Die Verwaltung hatte bereits im Juni 2016 eine grafische Übersicht über die voraussichtlichen Renten-/Ruhestandseintritte jahresbezogen zur Verfügung gestellt. Diese grafische Übersicht hatte einen Bürger zu einem Leserbrief mit der folgenden Aussage veranlasst:

„Anhand der im Haushaltsplan detailliert genannten Stellenübersicht nach Aufgabengebieten (Produktbereichen) und einer vorliegenden Liste der in den nächsten zehn Jahren ausscheidenden Mitarbeiter der Verwaltung wäre es zumindest möglich gewesen, konkrete Vorschläge zur Wiederbesetzungssperre in die vielfältigen Diskussionen zum Haushalt 2016 einzubringen.“

Diese Aussage war zwar inhaltlich nicht zutreffend, weil in der grafischen Übersicht genau diejenigen Daten fehlten, die konkrete Vorschläge für eine etwaige Wiederbesetzungssperre überhaupt erst möglich gemacht hätten. Sie macht aber deutlich, welche Anforderungen der Bürger an die Informationen stellt, die dem Rat von der Verwaltung für die Haushaltsberatungen zur Verfügung zu stellen sind.

Eine fundierte Diskussion zur Frage einer direkten Wiederbesetzung oder der Ausbringung einer Wiederbesetzungssperre ist nur möglich, wenn ersichtlich ist, um welche Tätigkeit und welches Aufgabengebiet es sich im Einzelfall konkret handelt. **Aus diesen Gründen beantragt die BfM die Ausweisung des Renten- bzw. Ruhestandseintrittsdatums in der personenscharfen Stellenübersicht.**

Mit freundlichen Grüßen



Johannes Steger